



Medienkonferenz Gesamtplanung Tierpark vom Mittwoch, 22. November 2023, 15 Uhr,  
Erlacherhof, Festsaal

REFERAT VON GEMEINDERAT RETO NAUSE, DIREKTOR FÜR SICHERHEIT,  
UMWELT UND ENERGIE

*Es gilt das gesprochene Wort*

Geschätzte Medienschaffende

Liebe Anwesende

- Ich danke Ihnen für Ihr Kommen.
- Es freut mich, dass wir Ihnen heute die Strategie des Tierparks Bern für die kommenden 10 Jahre präsentieren können. Eine Strategie für die Zukunft und die kommenden Generationen. Denn genau das – und noch viel mehr – ist die **Gesamtplanung 2023-2033 des Tierparks Bern!**
- Unsere Gesellschaft entwickelt sich ständig weiter. Damit der Tierpark Bern von dieser auch in Zukunft getragen wird, muss er sich mit dieser gemeinsam mitentwickeln. Für den Tierpark sind die nächsten zehn Jahre also eine Chance, die wegweisende Schritte umzusetzen und eine neue Ära einzuläuten.
- Die Tierparkkommission hat mit der Gesamtplanung eine Strategie vorgelegt, welche die Entwicklung des Tierparks in den nächsten zehn Jahren aufzeigt. 2016 hat die Tierparkkommission die erste Gesamtplanung mit zehnjährigem Horizont präsentiert, nun folgt der zweite Streich.
- In mehreren Sitzungen hat der Tierpark gemeinsam mit den Mitgliedern der Tierparkkommission die Ausgangslage analysiert, Ziele formuliert und im Anschluss die strategischen Leitplanken definiert. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Beteiligten – auch den Mitarbeitenden des Tierparks Bern die im Hintergrund gewirkt haben – herzlich für ihren Einsatz

und ihr unermüdliches Engagement bei der Erarbeitung der zweiten Gesamtplanung bedanken!

- Aber Achtung: Die Gesamtplanung ist kein zahmer «Papiertiger», sondern ein Wesen mit Herz und Seele. Sie beinhaltet zwar Visionäres, aber auch konkrete Eckpunkte für die Weiterentwicklung des Tierparks Bern zum Wohle der Tiere, aber auch zum Wohle der Bevölkerung und der unzähligen Gäste, welche uns von nah und fern besuchen.
- Insbesondere die Tätigkeiten des Tierparks Bern im Bereich **des regionalen Natur- und Artenschutzes** müssen – dem Zeitgeist entsprechend – konsequent weitergeführt und ausgebaut werden. Hier soll der Tierpark Bern ein Leuchtturm mit nationaler und internationaler Ausstrahlung werden. Mit Friederike von Houwald haben wir eine Tierparkdirektorin, welche dieses Ziel konsequent vorantreibt.
- Dazu gehört auch etwas, was ich immer wieder sage: Der Tierpark Bern ist mehr als «nur» ein Zoo! Der Tierpark hat einen Bildungsauftrag und diesen nimmt er wahr. Denn als **naturnaher Lernort** – gerade für Kinder und Jugendliche – kann er das Verständnis zwischen Menschen, Tieren und Natur fördern. Zum Beispiel soll ein spannender «Waldwipfelpfad» hoch in den Bäumen entstehen, der Besucher\*innen den Wald und sein Leben auf eine einmalige Art und Weise erleben lassen wird.
- Der Tierpark Bern hat sich schon immer dem Tierwohl verpflichtet und er geht mit dem Claim «Mehr Raum für Vielfalt» in die Zukunft. Das heisst: Das Tierwohl und eine **sehr gute Tierhaltung** bleiben das Alltagsgeschäft des Tierparks. Grössere Anlagen und zeitgemässes Tiermanagement gehören da einfach dazu. Auch die Tierpark-Mitarbeiter\*innen brauchen **zeitgemässe Arbeitsbedingungen** und auch hier müssen wir in den kommenden Jahren einen Schwerpunkt setzen.
- Aber: Die baulichen Möglichkeiten des Tierparks Bern sind ausgeschöpft. Es braucht Lösungen. Zum Beispiel eine Zonenplanänderung.
- Eine weitere wichtige Zielvorgabe der Gesamtplanung ist, dass der Tierpark Bern bis 2035 seine benötigte Energiemenge selbst produziert und zu einer **Netto-Null-Institution** wird! Auch hier übernimmt der Tierpark eine Vorbildrolle.

- Das sind aber nur ein paar der wichtigsten Eckpunkte der Gesamtplanung 2023-2033. Eines kann ich Ihnen aber versprechen: Unser «Ziel-Erreichungs-Grad» ist hoch!
- Wir wollen eine zeitgemässe Entwicklung und damit die Zukunft unseres Tierparks Bern sichern.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit. Ich übergebe nun das Wort an Marieke Kruit. Sie wird zu Themen der Verkehrserschliessung und ökologischen Infrastruktur sprechen, welche in der Gesamtplanung 2023-2033 ebenfalls eine wichtige Rolle spielen.